

Benutzerhandbuch

ProCom
bringt Transparenz



BoFiT 6 Administration

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	5
2	Übersicht	6
2.1	Bedienung	6
2.2	Fenstermanagement	6
2.3	Start und Anmeldung	9
2.3.1	Fehlerhafte Anmeldeversuche	9
2.4	Administrationsobjekte	11
2.4.1	Status von Objekten	12
3	Benutzeroberfläche	14
3.1	Hauptmenü	15
3.1.1	Menü Datei	15
3.1.2	Menü Bearbeiten	16
3.1.3	Menü Ansicht	17
3.1.4	Menü Extras	17
3.1.5	Menü Hilfe	18
3.2	Werkzeugleisten	19
3.2.1	Bearbeiten-Werkzeugleiste	19
3.2.2	Perspektiven	19
4	Administration der Objekte	22
4.1	Fallbeispiel einer BoFiT-Administration	22
4.1.1	Beschreibung eines Arbeitsplatzmodells	22
4.1.2	Leitfaden zur Erstellung des Fallbeispiels	23
4.2	Verwaltung	24
4.2.1	Objektstatus	25
4.2.2	Objekte hinzufügen	26
4.2.3	Objekte bearbeiten	27
4.3	Konfiguration	29
4.3.1	Domänen	29
4.3.2	Rollen	32
4.3.3	Benutzer	34
	Administratoren.....	37
4.3.4	Benutzergruppen	38

5	Dokumentenpflege	41
----------	-------------------------	-----------

1 Einführung

Die BoFiT-Client-Suite besteht aus folgenden Programmen:



BoFiT 6 Administration

Der Aufbau eines BoFiT-Anwendersystems beginnt in der Regel mit der Definition der Administrationsobjekte und ihrer Beziehungen sowie der darauf basierenden Konstruktion eines Arbeitsplatzmodells. Dies wird beschrieben im vorliegenden Handbuch zu **BoFiT Administration**.



BoFiT 6 ModelBuilder

Die Konfiguration der fachlichen Objekte wie Zeitreihen, Formeln, Ergebnisse, Transfergruppen und Abläufe sowie der Aufbau und die Konfiguration eines Optimierungsmodells wird beschrieben im Handbuch zu **BoFiT ModelBuilder**.



BoFiT 6 Operations

Die operative Nutzung eines fertig konfigurierten BoFiT-Systems über die Operations-Benutzeroberfläche wird im Handbuch zu **BoFiT Operations** ausführlich beschrieben.

2 Übersicht

2.1 Bedienung

BoFiT Administration ist so konzipiert, dass erfahrene Windows-Benutzer ohne Umgewöhnung das System sofort bedienen können. Die wichtigsten, immer wiederkehrenden Bedienabläufe sind hier noch einmal zusammen gefasst.

Doppelklick

Ein Doppelklick auf ein Objekt in BoFiT Administration führt die im Kontextmenü vorgesehene primäre Aktion aus. So wird z. B. beim Doppelklick auf eine Zeitreihe die entsprechende Zeitreihe angezeigt.

Kontextmenüs

Jedes Objekt in BoFiT Administration verfügt über ein **Kontextmenü**, das über einen Klick auf das Objekt mit der rechten Maustaste geöffnet werden kann. Im Kontextmenü werden alle zurzeit möglichen Aktionen angezeigt, nicht aktivierbare werden entsprechend dargestellt.

Onlinehilfe

BoFiT besitzt eine eingebaute Hilfe, die jederzeit durch eine Betätigung der F1-Taste aufgerufen werden kann. Zusätzlich ist auch der Aufruf über das ?-Menü möglich.

Mehrfachauswahl

Mehrere Elemente können auch nacheinander markiert werden. Hierzu muss die Umschalttaste gedrückt werden, danach wird jedes anschließend mit der linken Maustaste angeklickte Element der Auswahl hinzugefügt. Klickt man ein weiteres Mal auf ein bereits ausgewähltes Element, so wird dieses wieder deselektiert.

2.2 Fenstermanagement

BoFiT Administration bietet eine Vielzahl von Operationen an, mit deren Hilfe der Anwender die Benutzeroberfläche nach seinen eigenen Vorstellungen gestalten kann. Zudem ist es möglich, verschiedene Varianten der Benutzeroberfläche - je nach Anwendungszweck - zu erstellen und diese bei Bedarf komfortabel aufzurufen (mehr dazu im Kapitel [Perspektiven](#)).

Die vom Anwender modifizierbaren Darstellungsobjekte und die darauf anwendbaren Funktionen sind im Folgenden beschrieben.

Teilfenster

Die Operationen für das Verschieben und Gruppieren von Bedienbereichen und Registern beziehen sich auf die im Kapitel [Bedienbereiche](#) genannten Teilfenster.

Minimieren und Wiederherstellen

Die Bedienbereiche füllen das Programmfenster von BoFiT Administration vollständig aus. Sie können über die Symbole rechts in der Kopfzeile des jeweiligen Bereichs einzeln minimiert und maximiert werden. Die durch Minimieren frei gewordene Fläche wird von den verbleibenden Fenstern wiederum gefüllt.

Zum Wiederherstellen eines minimierten Fensters stehen zwei Funktionen zur Verfügung:

Wiederherstellen

Der Zustand vor der letzten Minimierung wird wiederhergestellt.

Fensterabhängiges Symbol (hier: Explorer)

Durch einen Klick mit der linken Maustaste wird das entsprechende Teilfenster temporär geöffnet, um z. B. eine Zeitreihe auszuwählen. Ein Klick in ein anderes Fenster oder ein nochmaliger Klick auf das Symbol schließt das Fenster wieder.

Ein Symbol kann auch per Drag & Drop an eine beliebige Stelle des Bildschirms gezogen werden. Dort wird mit Loslassen der Maustaste das minimierte Fenster als eigenes Teilfenster oder als Registerkarte in einem bestehenden Fenster wiederhergestellt (letzteres nicht im Arbeitsbereich).

Vollbildansicht erzeugen/verlassen

Die Darstellung der Teilfenster in Vollbildansicht kann wie folgt erreicht werden:

Doppelklick auf den Reiter einer Registerkarte

Oder eine beliebige Stelle der Kopfzeile des Teilfensters. Achtung: Mauszeiger nicht auf das Kreuz zum Entfernen der Registerkarte positionieren!

Symbol bzw. Menüpunkt Maximieren

In der Kopfzeile des Teilfensters bzw. im Kontextmenü einer Registerkarte. Das Wiederherstellen der jeweils vorherigen Ansicht aus der eingeschalteten Vollbildansicht geschieht über

Doppelklick auf den Reiter einer Registerkarte

Oder eine beliebige Stelle der Kopfzeile des Teilfensters.

Symbol bzw. Menüpunkt Wiederherstellen

In der Kopfzeile des Teilfensters bzw. im Kontextmenü einer Registerkarte.

Registerkarten verschieben und gruppieren

Es ist möglich, Registerkarten aus verschiedenen Teilfenstern in ein gemeinsames Teilfenster zusammen zu führen. Dieses Teilfenster verfügt dann über eine sog. Registerkartengruppe. Dazu wird der Reiter der Registerkarte, die umgruppiert werden soll, mit der Maus aus seiner bisherigen Position herausgezogen. Daraufhin sind zwei verschiedene Fortsetzungen möglich:

- wenn bei gedrückter Maustaste das Symbol Ordnergruppe angezeigt wird, erfolgt die Ablage der Registerkarte in demjenigen Teilfenster, das aktuell mit einem schraffierten Rahmen gekennzeichnet wird. Die Registerkarte kann auch direkt in die Kopfzeile einer anderen Registerkartengruppe gezogen werden - die neue Position wird in diesem Fall durch einen schraffierten Rahmen in Reitergröße in der Ziel-Kopfzeile dargestellt.
- wenn bei gedrückter Maustaste ein schwarzer Pfeil erscheint, wird ein neues Fenster mit der aktuell bewegten Registerkarte eröffnet. Die Vorschauposition für das neue Fenster wird als schraffierter Rahmen angezeigt. Der schwarze Pfeil bezeichnet die Kante, an der das neue Fenster andocken wird.

Durch Loslassen der Maustaste wird die Aktion abgeschlossen.

Kontextmenü der Registerkarten

An jeder Registerkarte (außer im Arbeitsbereich) kann das folgende Kontextmenü mit Mausklick rechts aufgerufen werden (der Arbeitsbereich verfügt über ein leicht verändertes Kontextmenü welches die zusätzlichen Funktionen des Arbeitsbereichs anbietet, siehe Kapitel Arbeitsbereich).

Zuordnung aufheben

Mit Klick auf diesen Menüpunkt wird das angewählte Teilfenster aus der aktuellen Bildschirmaufteilung herausgelöst

und kann nun über die Bildschirmoberfläche frei verschoben werden.

Dies geschieht zum einen durch Ziehen mit der Maus an der nun grau gefärbten Kopfzeile. Der Menüeintrag ist in diesem Modus mit ✓ gekennzeichnet. Mit Klick auf eine beliebige Bildschirmposition wird das gelöste Fenster an der aktuellen Position fixiert. Ein erneuter Klick auf den Menüpunkt Zuordnung aufheben fügt das Fenster als neue Registerkarte in den Kontrollbereich ein.

oder

Durch Ziehen am Reiter des gelösten Fensters (Mauszeiger auf Reiter positionieren, linke Maustaste drücken, Fenster verschieben) kann dieses wieder als Teilfenster fixiert (Maustaste loslassen) oder als neue Registerkarte in ein bestehendes Teilfenster eingefügt werden.

Wiederherstellen

Die vor der letzten Aktion existierende Bildschirmdarstellung wird wiederhergestellt.

Versetzen/Anzeigen/Registerkartengruppe

Unter Versetzen wird hier die Verschiebung von Registerkarten an eine andere Stelle des Bildschirms verstanden.

- Bei Auswahl von Anzeigen kann nur diejenige Registerkarte versetzt werden, an der das Kontextmenü geöffnet wurde.
- Bei Anwahl von Registerkartengruppe kann das gesamte Teilfenster, in dem sich die angewählte Registerkarte befindet mit allen darin enthaltenen anderen Registerkarten verschoben werden.
- Zur Bestimmung der Zielposition siehe obigen Abschnitt 'Registerkarten verschieben und gruppieren'. Die zu versetzende Registerkarte/Registerkartengruppe wird während der Aktion als leerer schraffierter Rahmen symbolisiert, an dessen oberer Kante das Symbol Ordnergruppe oder der schwarze Pfeil, der in Richtung der Andockkante zeigt, eingeblendet wird.
- Die Aktion **Versetzen** kann mit der Esc-Taste abgebrochen werden. Durch Mausklick an der Zielposition wird die Aktion abgeschlossen.

Größe ändern

Das Teilfenster kann an der angewählten Kante durch Ziehen mit der Maus in der Größe verändert werden. Es sind nur diejenigen Kantenbezeichnungen anwählbar, die aufgrund der aktuellen Teilfensteraufteilung möglich sind. Die angewählte Kante wird farblich hervorgehoben. Zum Abwählen dieser Funktion kann in einen beliebigen Bildschirmbereich geklickt werden.

Minimieren

Die Anzeige des Teilfensters wird aus BoFiT Administration entfernt. Das Teilfenster wird jedoch nicht aus der Ansicht gelöscht. Es kann wiederhergestellt werden.

Maximieren

Das Teilfenster wird in BoFiT Administration im Vollbildmodus dargestellt.

Schließen

Die angewählte Registerkarte wird aus dem Teilfenster gelöscht. Ist nur eine Registerkarte im Teilfenster vorhanden wird das gesamte Teilfenster gelöscht. Die Registerkarte/das Teilfenster kann nicht wiederhergestellt, sondern nur über das Menü Ansicht oder über die Werkzeugleiste Perspektiven zurückgeholt werden.

Jede Registerkarte kann auch mit einem Klick auf das Schließen-Symbol (Kreuz) geschlossen werden. Gewonnener Platz wird von den verbleibenden Registerkarten ausgefüllt.

2.3 Start und Anmeldung

BoFiT Administration kann entweder über eine Verknüpfung auf dem Desktop, das Startmenü, oder in der Schnellstartleiste gestartet werden (je nach Installationsart). Nach erfolgreichem Start wird der Anmelde-Dialog angezeigt.

Anmeldung an BoFiT Administration

Um BoFiT administrieren zu können, muss sich der Anwender als Administrator anmelden. Im Auslieferungszustand enthält das System einen Benutzer "Administrator", dem in der "DomaeneAdministration" die Rolle "Administrator" zugeordnet ist. Meldet sich dieser Benutzer in der Domäne "DomaeneAdministration" an, so kann er uneingeschränkt Domänen, Rollen, Benutzer und Benutzergruppen pflegen. Als einzige Ausnahme ist ihm die Änderung der eigenen Daten verboten. Auf diese Weise wird verhindert, dass z. B. alle Administratoren aus der Datenbank entfernt werden und ein nicht administrierbares System zurückbleibt.

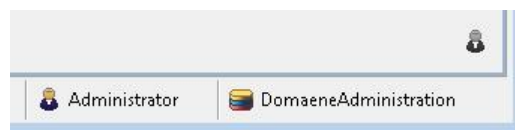
Nach dem Programmstart von BoFiT Administration öffnet sich das Anmeldefenster:



Anmeldefenster für BoFiT Administration

Nach einer erfolgreichen Anmeldung öffnet sich BoFiT Administration und dem Administrator stehen die Objekttypen Benutzer, Benutzergruppe, Rolle und Domäne zur Konfiguration zur Verfügung.

Der angemeldete Benutzer sowie die aktuelle Domäne werden in der unteren rechten Ecke der Benutzeroberfläche angezeigt.



Anzeige der angemeldeten Objekte

2.3.1 Fehlerhafte Anmeldeversuche

Im Fehlerfall wird eine Meldung im oberen Drittel des Anmeldefensters ausgegeben. Dabei wird zwischen folgenden Fehlerzuständen unterschieden:

Benutzername falsch

Bei einem Anmeldeversuch mit Eingabe eines nicht vorhandenen Benutzernamens wird im Anmeldefenster der Hinweis **"Der Benutzer ist unbekannt"** eingeblendet. Ein Benutzername kann beliebig oft falsch eingegeben werden, ohne dass dies zu einer Anmeldesperre durch BoFiT führt.

Kennwort falsch

Falls ein falsches Kennwort für den eingetragenen Benutzer eingegeben wird, erscheint die Meldung **"Das Kennwort ist ungültig"**. Die Kennworteingabe muss jetzt spätestens bei der zweiten Wiederholung richtig sein, damit keine Anmeldesperre erfolgt.

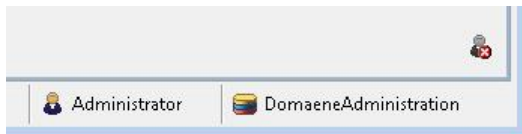
Anmeldesperre nach dem vierten Anmeldeversuch

Bei einem vierten Anmeldeversuch mit gültigem Benutzernamen, aber der Eingabe eines falschen Kennworts, wird die Meldung **"Der Benutzer ist gesperrt und darf sich nicht anmelden"** ausgegeben und der Benutzer für weitere Anmeldeversuche gesperrt.


Anmeldesperre aufheben

Zur Aufhebung der Anmeldesperre muss wie folgt vorgegangen werden:

- Korrekte Anmeldung eines Benutzers mit Administrationsrechten - in der Regel also des Benutzers **Administrator**.
- Anwahl des für die Anmeldung gesperrten Benutzers, z. B. mit Doppelklick auf den gesperrten Benutzer im Explorer.



Symbol zur Aufhebung der Anmeldesperre

- Die Kennzeichnung für **Anmeldung gesperrt** ist im Arbeitsbereich durch das Sperrsymbol  dargestellt.
- Ein Klick auf das Sperrsymbol hebt die Anmeldesperre für den selektierten Benutzer auf.

Hinweise zu Anmeldeversuchen

- Auch die ausschließliche Betätigung des Buttons *Anmelden* ohne Eingabe eines neuen Kennworts zählt als Anmeldeversuch.
- Falls ein neues falsches Kennwort eingegeben wurde, wird nicht schon nach dessen Eingabe, sondern erst bei Betätigen des Buttons *Anmelden* die Warnmeldung ausgegeben.
- Wenn der letzte Benutzer mit Administratorrechten wegen dreimaliger Falscheingabe des Kennwortes gesperrt wurde, kann dessen Sperrung nur durch die ProCom GmbH aufgehoben werden. In diesem Fall ist die Service-Hotline zu kontaktieren. Es ist also ratsam, mehr als nur einen Benutzer mit Administratorrechten zu konfigurieren!

Hinweise zur Rolle Administrator

Siehe dazu Kapitel [Konfiguration von Administratoren](#).

2.4 Administrationsobjekte

Als Administrationsobjekte werden die Kategorien Benutzer, Domäne, Rolle, Rechte und Benutzergruppe klassifiziert. Die einzelnen Administrationsobjekte können mit BoFiT Administration sowohl erzeugt und modifiziert als auch miteinander in Beziehung gesetzt werden (z. B. *Benutzer A hat in Domäne B die Rolle C*). Der so erzeugte Kontext für alle Benutzer stellt das Arbeitsplatzmodell für das jeweilige BoFiT-System dar.



Domänen und Benutzer

Damit BoFiT auch für unterschiedliche Abteilungen (Handel, Erzeugung, ...) oder auch für unterschiedliche Zwecke (Produktion, Test, ...) gleichzeitig anwendbar ist, ohne dass sich die fachlichen Inhalte überschneiden oder stören, kann die BoFiT-Datenbank in sogenannte Domänen unterteilt werden. Jedes Objekt in BoFiT gehört eindeutig in eine Domäne und ist in den jeweils anderen Domänen nicht sichtbar. Hierdurch entstehen parallele überschneidungsfreie Datenbestände in BoFiT, die durch den Administrator beliebig eingerichtet werden können.

Als Konsequenz muss sich jeder Benutzer bereits bei der Anmeldung an BoFiT für die Domäne entscheiden, in der er arbeiten möchte. Die Festlegung der Konfiguration, welcher Benutzer in welcher Rolle Zugang zu welcher Domäne hat, ist Aufgabe des Administrators.



Rollen und Rechte

Die Handlungsfähigkeit der Benutzer in den Domänen wird durch ihre jeweils zugewiesene Rolle begrenzt. Eine Rolle legt dabei für jeden Objekttyp aus BoFiT fest, welche Aktionen erlaubt sind. Für jedes Objekt können in der Rolle grundsätzlich die Rechte Lesen, Schreiben, Daten schreiben, Ausführen und Verwalten festgesetzt werden. Die maximal erreichbaren Rechte sind in der BoFiT-Lizenz aufgeführt.



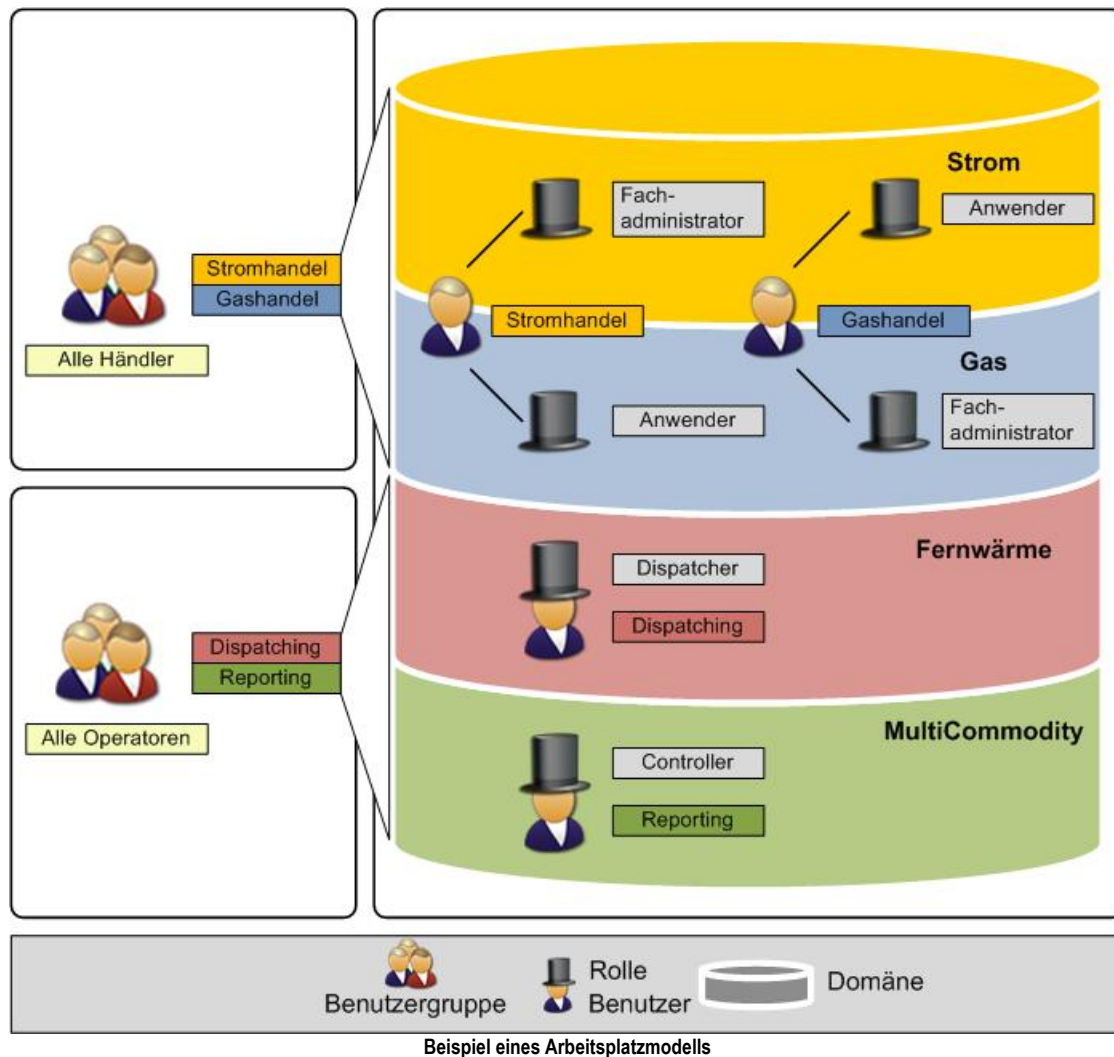
Benutzergruppen

Mehrere Benutzer können zu Benutzergruppen zusammengefasst werden, wobei ein Benutzer auch mehreren Benutzergruppen angehören kann.

In BoFiT ModelBuilder kann der dort angemeldete Benutzer für die Benutzergruppen die Zugriffsmöglichkeiten auf einzelne Objekte modifizieren, sofern er selber das Verwaltungsrecht für diese Objekte besitzt.

Beispiel

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel eines Arbeitsplatzmodells mit den o. g. Objekten. Im Kapitel [Fallbeispiel einer BoFiT-Administration](#) wird die Erstellung dieses Arbeitsplatzmodells detailliert beschrieben.



2.4.1 Status von Objekten

Alle Objekte in BoFiT Administration befinden sich immer in einem der Zustände **In Bearbeitung** oder **Konfiguriert**:

In Bearbeitung

Damit Objekte verändert werden können (Löschen, Umbenennen, Konfigurieren), müssen sie im Status **In Bearbeitung** sein. In diesem Status können Änderungen vorgenommen werden.

Konfiguriert







Damit Objekte verwendet werden können (Benutzung im operativen System), müssen sie im Status **Konfiguriert** sein. In diesem Status werden Änderungen verhindert.

Dies bedeutet z. B.:

- Eine Domäne kann nicht in Bearbeitung gesetzt werden, wenn mindestens einer der ihr zugeordneten Benutzer angemeldet ist.

- In Bearbeitung befindliche Benutzer können sich nicht am System anmelden.
- Ein Benutzer kann sich nicht an eine in Bearbeitung befindliche Domäne anmelden.
- Ein Benutzer kann sich nicht an eine Domäne anmelden, wenn seine Rolle bezüglich dieser Domäne in Bearbeitung ist.

In Bearbeitung befindliche Objekte werden in BoFiT Administration mit einem gelben Kreis mit Ausrufezeichen gekennzeichnet. Ein Statuswechsel **Konfiguriert/In Bearbeitung** kann über das Kontextmenü oder das Formular des Objekts erfolgen:

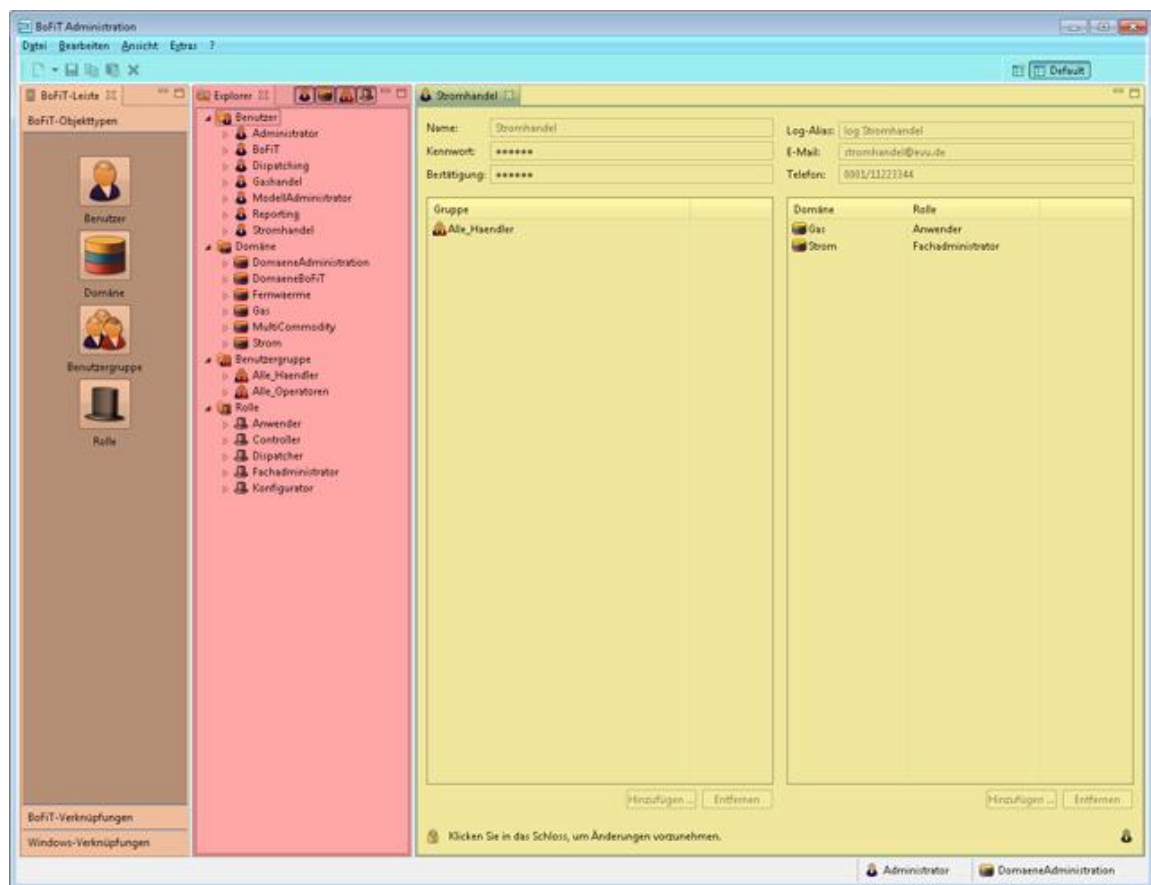
Status Anzeigesymbole Möglich ist ...	Aktion im Kontextmenü für Statuswechsel	Aktion im Formular für Statuswechsel
In Bearbeitung  Zeitreihe1  <i>Löschen, Umbenennen, Konfigurieren</i>	 Konfiguriert setzen	
Konfiguriert  Zeitreihe1  <i>Verwenden</i>	 In Bearbeitung setzen	
Schlosssymbol zeigt	Ziel-Status Wird durch Klick auf den Button hergestellt	Ist-Status Bezeichnete Aktion ausführen, um den Ist-Status zu ändern

3 Benutzeroberfläche

Bei der Konzeption der grafischen Benutzeroberfläche von BoFiT Administration wurde darauf Wert gelegt, dass die verschiedenen Anwendungen von BoFiT hinsichtlich Symbolen, Dialogen und Verhalten immer gleich bzw. ähnlich verhalten.

Die Standardansicht der jeweiligen Anwendungen hat nicht jedes mögliche Zusatzfenster eingeblendet. Der Benutzer hat aber die Möglichkeit, sich seinen eigenen Arbeitsbereich einzurichten und diesen bei Anwendungsstart automatisch wieder herstellen zu lassen. Dabei wird immer die Ansicht verwendet, wie sie beim Beenden von BoFiT Administration war.

Die Benutzeroberfläche von BoFiT Administration präsentiert sich in der Standard-Ansicht wie folgt:



Hauptmenü

Enthält die Untermenüs für die allgemeinen Bearbeitungsfunktionen.

Werkzeugleisten

Enthält folgende Werkzeugleisten:

Bearbeiten

Schnellzugriff über Symbole auf einige häufig benötigte Funktionen.

Perspektiven

Individuelle Benutzeroberflächen organisieren.

BoFiT-Leiste

Schnellzugriff auf Objekte im Objektexplorer und Ablage von Verknüpfungen.

**Explorer**

Darstellung aller BoFiT-Objekte in einer Baumstruktur zur zentralen Anwahl.

**Arbeitsfläche**

Zur Aufnahme eines oder mehrerer Registerkarten zur Anzeige ausgewählter Objekte.

3.1 Hauptmenü

3.1.1 Menü Datei

Im Menü **Datei** werden folgende Funktionen angeboten:

Neu

Über diesen Menüpunkt werden in BoFiT Administration neue Objekte erzeugt. Nach Anwahl eines Objekttyps wird im Arbeitsbereich ein Formular zur Definition eines neuen Objekts dieses Typs im Status **in Bearbeitung** geöffnet. Es wird automatisch ein eindeutiger Namensvorschlag für das neue Objekt generiert. Nach Konfiguration und Speichern wird das Objekt im Explorer-Baum eingefügt.

Neu erstellen aus

Nach Markieren eines Objekts im Explorer oder in der Benutzersicht und Anwahl dieser Funktion im Kontextmenü oder im Hauptmenü | Bearbeiten wird das Formular mit den Konfigurationsdaten des angewählten Objekts mit einem neuen Namen im Zustand **in Bearbeitung** angezeigt. Damit steht das markierte Objekt als Vorlage für ein neues Objekt zur Verfügung.

Bearbeiten

Mit Auslösen der Funktion *Bearbeiten* wird ein Formular zur Konfiguration des Objekts im Arbeitsbereich angezeigt.

Schließen (Strg+W)

Es wird das aktuell in Bearbeitung befindliche Formular geschlossen. Sollte eine Änderung an dem Objekt erfolgt sein wird nachgefragt, ob das Objekt gespeichert werden soll. Neben der Anwahl im Hauptmenü | Datei ist die Funktion ebenfalls erreichbar

- über den Menüpunkt *Schließen* im Kontextmenü einer Registerkarte
- durch Klick auf das Kreuz im Registerkarte
- mit der Tastenkombination **Strg+W**

Umbenennen (F2)

Mit dieser Funktion kann der Name eines zuvor im Explorer markierten Objekts (außer Einsatzplan) in den Editiermodus geschaltet werden. Dieser Menüpunkt ist nur dann aktiviert, wenn sich das markierte Objekt im Zustand **in Bearbeitung** befindet.

Die Funktion **Umbenennen** kann auch über einen Klick auf den bereits markierten Namen oder über die Taste F2 aufgerufen werden.

Speichern (Strg+S)

Die an einem Objekt vorgenommenen Konfigurationsänderungen werden gespeichert. Das Objekt verbleibt im Zustand **in Bearbeitung**. Ein neu angelegtes Objekt wird erst nach dem Speichern im Explorer angezeigt.

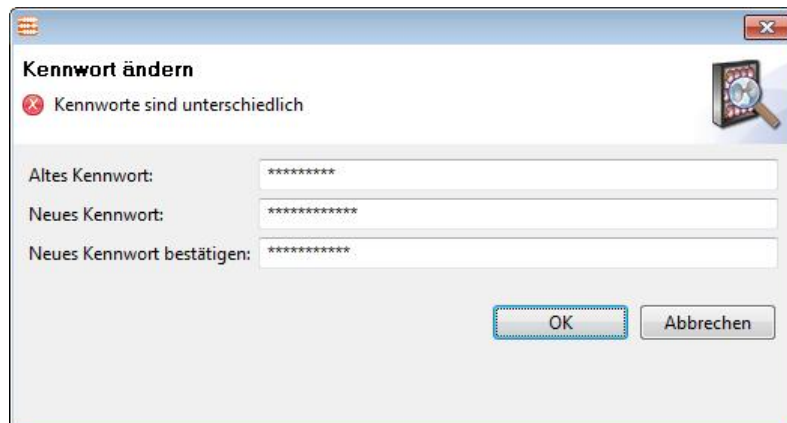
Die Funktion *Speichern* ist auch über die Symbolleiste und die Tastenkombination **Strg+S** erreichbar.

Speichern unter ...

Mit dieser Funktion kann ein geändertes Objekt unter einem anderen Namen gespeichert werden. Es wird automatisch ein eindeutiger Namensvorschlag für das neue Objekt generiert. Nach Bestätigung dieses Vorschlags oder Eintrag eines anderen Namens wird das neue Objekt im Explorer angezeigt.

Kennwort ändern ...

Über diesen Menüpunkt kann das Kennwort zum Anmelden an BoFiT Administration für den aktuell angemeldeten Benutzer geändert werden. Es öffnet sich ein Dialog, in dem der Benutzer sein aktuelles Kennwort, das neue Kennwort sowie die Bestätigung des neuen Kennwortes eingeben muss. Die Änderung wird vorgenommen, wenn alle Angaben korrekt sind, ansonsten erfolgt ein entsprechender Hinweis (siehe Abbildung). Die Aktion kann jederzeit abgebrochen werden.



Kennwort ändern

Abmelden

Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer seine Sitzung beenden und sich neu an BoFiT anmelden. Nach eventuellen Rückfragen zum Speichern von Änderungen wird BoFiT geschlossen und sofort neu gestartet, so dass sich der Benutzer z. B. in einer anderen Domäne anmelden kann.

Beenden

Mit dieser Funktion kann BoFiT Administration jederzeit verlassen werden. Falls Änderungen vorliegen, die noch nicht gespeichert wurden, erfolgt zunächst eine Abfrage, ob gespeichert werden soll.

Diese Funktion ist nur über das Hauptmenü | Datei erreichbar. BoFiT Administration kann jedoch auch über die Standard-Fensterfunktionen verlassen werden.

3.1.2 Menü Bearbeiten

Die folgenden Funktionen entsprechen in ihrer Wirkung den Standard-Windows-Funktionen.

Ausschneiden (Strg+X)

Diese Funktion entspricht der Windows-Funktion **Ausschneiden** (Objekt in die Zwischenablage verschieben). Sie kann auch über die Tastenkombination **Strg+X** ausgelöst werden.

Kopieren (Strg+C)

Diese Funktion entspricht der Windows-Funktion **Kopieren** (Objekt aus der Quelle in die Zwischenablage kopieren). Sie kann auch über die Tastenkombination **Strg+C** ausgelöst werden.

Einfügen (Strg+V)

Diese Funktion entspricht der Windows-Funktion **Einfügen** (Objekt aus der Zwischenablage in das Ziel kopieren). Eingefügte Objekte werden mit einem automatisch generierten neuen Namen im Zustand **in Bearbeitung** im Explorer angezeigt. Die Funktion kann auch über die Tastenkombination **Strg+V** ausgelöst werden.

Duplizieren (Strg+D)

Diese Funktion entspricht der Windows-Funktion **Duplizieren** (Duplikat eines Objekts in der Quelle erzeugen). Sie kann auch über die Tastenkombination **Strg+D** ausgelöst werden.

Duplizierte Objekte werden mit einem automatisch generierten neuen Namen im Zustand **in Bearbeitung** im Explorer angezeigt. Das entsprechende Formular wird nicht geöffnet.

Löschen (Entf)

Nach Markieren eines Objekts im Objektexplorer und Anwahl dieses Menüpunktes wird nachgefragt, ob das Löschen wirklich durchgeführt werden soll. Bei Bestätigung wird das markierte Objekt gelöscht. Der Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Die Aktion kann auch mit der **Entf**-Taste ausgelöst werden.

3.1.3 Menü Ansicht

Im Menü **Ansicht** werden folgende Funktionen angeboten:

Aktualisieren (F5)

Mit dieser Funktion können jederzeit die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen durch den aktuell in der Datenbank gespeicherten Stand ersetzt werden. Dies ist insbesondere dann zu empfehlen, wenn Änderungen von mehreren Benutzern gemeinsam vorgenommen werden. Die Änderungen der anderen Benutzer werden erst nach einer Aktualisierung angezeigt. Diese Funktion ist auch über die Taste F5 erreichbar.

✓ BoFiT-Leiste**✓ Explorer**

Mit Anklicken einer dieser Menüpunkte wird das Zeichen ✓ gesetzt/rückgesetzt und das entsprechende Teilfenster ein- oder ausgeblendet. Beim Einschalten wird das Teilfenster wieder jeweils an der Stelle angezeigt, an der es zuletzt positioniert war.

3.1.4 Menü Extras

Im Menü **Extras** werden folgende Funktionen angeboten:

Benutzervorgaben ...

Über das Untermenü *Benutzervorgaben* können globale Voreinstellungen modifiziert werden. Mit dem Button *Anwenden* wird ein neu gewählter Eintrag gültig gesetzt, mit dem Button *Standardwerte wiederherstellen* wird auf die System-Vorbesetzung zurückgeschaltet.

Tipp

Im Feld *Filtertext eingeben* kann ein Suchstring zur Selektion eines Eintrags aus der Liste mit Kategorien von Benutzervorgaben (unterhalb des Felds) eingegeben werden.

Allgemeine Einstellungen

Default-Rolle

Hier kann vorgegeben werden, welche Rolle bei der Konfiguration von Rollen automatisch voreingestellt wird. In der Liste werden alle Rollen angeboten, die aktuell über BoFiT Administration konfiguriert sind.

Speichern und Wiederherstellen des Arbeitsbereichs

Ist diese Option gesetzt, findet der Benutzer nach erneuter Anmeldung den Arbeitsbereich in dem Zustand vor, in dem er ihn verlassen hatte.

BoFiT-Verknüpfungen

Hier können die Pfade zur Verknüpfung der einzelnen BoFiT-Anwendungen gesetzt werden, falls von den

Standardpfaden abgewichen werden soll. Ebenso lassen sich die bei Auslieferung gesetzten Standardpfade wiederherstellen. Über den Button *Anwenden* wird der ausgesuchte Pfad gültig gesetzt.

Erweiterte Einstellungen

Zzt. noch nicht implementiert.

3.1.5 Menü Hilfe

Das Menü **Hilfe** bietet folgende Funktionen an:

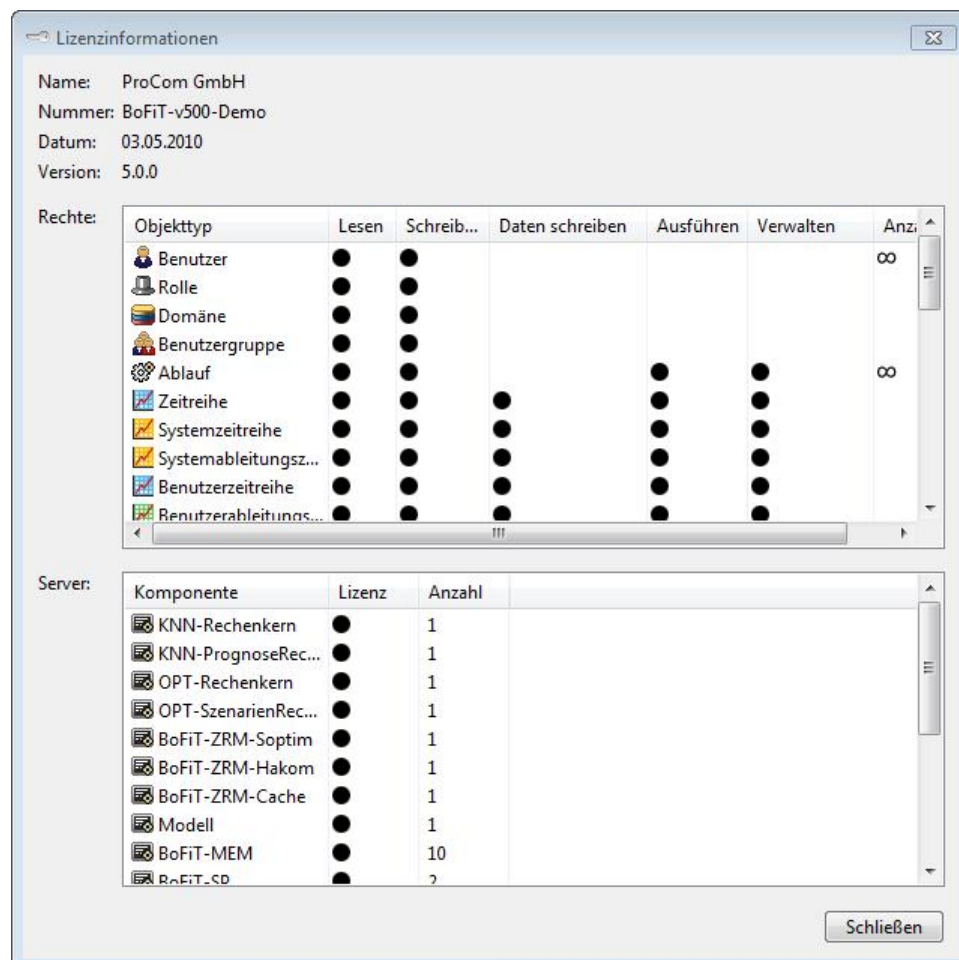
BoFiT-Hilfe

Über diese Funktion wird eine Online-Version des Handbuchs geöffnet.

BoFiT im Web

Öffnet den im System konfigurierten Webbrowser mit der BoFiT-Internetpräsenz.

Lizenzinformationen



Rechte

Hier werden die in der BoFiT-Lizenz enthaltenen Rechte an den unterschiedlichen Objekttypen dargestellt. Gleichzeitig werden mögliche Beschränkungen auf die Anzahl der freigegebenen Objekte der jeweiligen Typen angezeigt. Vergleicht man die Lizenz bezüglich dieser Rechte mit der Pflege von Rollen, so kann die Lizenz als "Superrolle" interpretiert werden. Bei der Konfiguration einer Rolle können einem Objekttyp maximal die Rechte

zugewiesen werden, die hier mit dem Symbol ~ gekennzeichnet sind.

▪ Server

Alle Softwarekomponenten, die in der Lizenz freigeschaltet und welche Anzahl für bestimmte Komponenten festgesetzt sind.

Über BoFiT Administration

Es werden Informationen zur Generierung der vorliegenden Version angezeigt.

3.2 Werkzeugleisten

Die Werkzeugleisten sind unterhalb des Hauptmenüs von links nach rechts angeordnet. Je nach Größe des BoFiT-Fensters werden diese Leisten automatisch ein- oder mehrzeilig dargestellt.



Die über die Leisten erreichbaren Funktionen werden in den folgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

3.2.1 Bearbeiten-Werkzeugleiste

Die Werkzeugleiste **Bearbeiten** bietet die Schnellanwahl über Symbole für sechs häufig benutzte Funktionen an. Die Funktionen sind auch über das [Hauptmenü | Datei](#) und [Hauptmenü | Bearbeiten](#) aufrufbar. Details sind in den jeweiligen Kapiteln zum Hauptmenü beschrieben:

Funktion	Im Hauptmenü unter	Kürzel
Neu	Datei Neu	-
Speichern	Datei Speichern	Strg+S
Ausschneiden	Bearbeiten Ausschneiden	Strg+X
Kopieren	Bearbeiten Kopieren	Strg+C
Einfügen	Bearbeiten Einfügen	Strg+V
Löschen	Bearbeiten Löschen	Entf

Zunächst ist der Objekttyp, auf den die Funktion angewendet werden soll, auszuwählen. Dazu kann unter dem Symbol für die Funktion *Neu* ein Untermenü zur Anwahl des gewünschten Objekttyps ausgeklappt werden. Alternativ kann im Explorer oder in der Benutzersicht entweder ein Ordner oder der Objekttyp angewählt werden. Nach anschließendem Anklicken des Funktionssymbols wird die Funktion ausgelöst.

Hinweise

Die Symbole von Funktionen, die aktuell nicht ausgeführt werden können, sind nicht aktivierbar.

3.2.2 Perspektiven

Perspektiven sind vom Bediener erstellte Aufteilungen von Bedienbereichen, die unter einem Namen abgespeichert und wiederhergestellt werden können. Da der Benutzer eine Vielzahl von Möglichkeiten zur eigenen Gestaltung seiner Arbeitsoberfläche hat und sich bestimmte Konstellationen für bestimmte Aufgaben als zweckmäßig erweisen können, ist es ihm mit dieser Funktion möglich, komfortabel zwischen verschiedenen Perspektiven zu wechseln.

In der Werkzeugleiste werden an der mit der Option *Verankern* (s. u. im Kontextmenü) eingestellten Bildschirm-

Position alle verfügbaren Perspektiven angezeigt. Reicht dazu der Platz aufgrund der aktuellen Bildschirmgröße nicht aus, wird mit dem Zeichen >> darauf hingewiesen. Wenn die Option *Text anzeigen* eingeschaltet ist, werden auch die Namen der Perspektiven angezeigt, ansonsten werden diese als Tooltip dargestellt. Anklicken eines Eintrags öffnet die zugeordnete Perspektive.

Hinweis

Die interne Aufteilung des Teilfensters **Arbeitsbereich** wird mit den im weiteren Text dargestellten Funktionen nicht beeinflusst. Die Struktur des Arbeitsbereichs kann aber wiederum mit den gleichen Funktionen modifiziert werden wie hier beschrieben (siehe Kapitel *Bedienbereiche | Arbeitsbereich*).

Standard-Perspektive

Es besteht die Möglichkeit auf die Standard-Perspektive zurückzugreifen, die dem Auslieferungszustand entspricht. Obwohl auch diese konfigurierbar ist, sollte darauf jedoch verzichtet werden, damit sie als Rückfallebene erhalten bleibt.

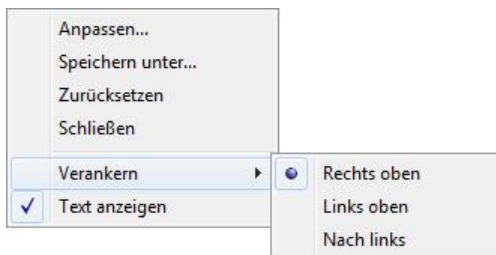


Hinweis

Die Standard-Perspektive wird auf fast allen Abbildungen dieses Handbuchs verwendet. Sie wird auch bei den meisten Beschreibungen, welche sich auf Bildschirmaufteilungen oder Fensterpositionen beziehen, angenommen.

Kontextmenü

Die aktuell angezeigte Perspektive wird in einem versenkt dargestellten Feld angezeigt. Dort ist folgendes Kontextmenü verfügbar:



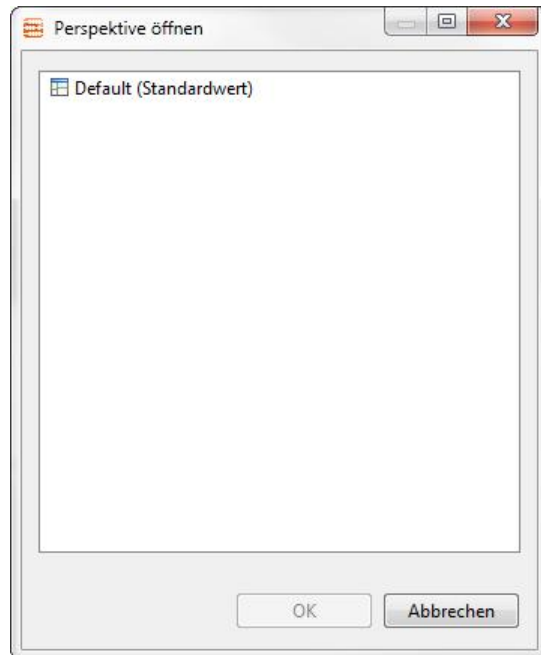
- **Anpassen ...**
Es werden Untermenüs angezeigt, die für spätere Erweiterungen bereits angelegt wurden aber in dieser Version nicht funktionsfähig sind.
- **Speichern unter ...**
Die aktuelle Bildschirmaufteilung wird unter dem im Feld 'Name' eingetragenen Namen als Perspektive abgespeichert.
- **Zurücksetzen**
Die aktuelle Bildschirmaufteilung wird aus dem aktuellen Zustand in den Zustand (zurück-)versetzt, in dem die aktuell ausgewählte Perspektive abgespeichert wurde.
- **Schließen**
Das angewählte Namensfeld für die Perspektive wird aus der Werkzeugzeile entfernt. Die Perspektive ist damit nicht gelöscht - sie kann über den Dialog *Perspektive* öffnen wieder aktiviert werden.
- **Verankern**
Mit diesen Optionen kann die Bildschirm-Position festgelegt werden, an der die Anwahlfelder für die Perspektiven angezeigt werden sollen.
- **Text anzeigen**
Mit dieser Option kann die Anzeige der Perspektiven-Namen in der Werkzeugzeile ein- und ausgeschaltet werden (zwecks Platzersparnis)

Hinweis

Die aktuell nicht angezeigten Perspektiven verfügen über ein Kontextmenü mit den Einträgen Schließen, Verankern und Text anzeigen.

Perspektiven öffnen

Wird in der Werkzeugleiste für Perspektiven das ganz links stehende Symbol angeklickt, wird zunächst ein Button *Andere ...* aufgeklappt. Klickt man diesen an öffnet sich der folgende Dialog:



Das Auswahlfenster zeigt alle gespeicherten Perspektiven an - also auch diejenigen, die in der Werkzeugleiste nicht mehr sichtbar sind. Ein Doppelklick auf einen Eintrag oder Markieren und Klick auf *OK* öffnet sofort die entsprechende Perspektive.

Erstellen einer neuen Perspektive

Das Erstellen einer neuen Perspektive erfordert also nur die zwei folgenden Schritte:

- **Herstellen der gewünschten Bildschirmaufteilung**
Siehe Kapitel [Generelles Fenstermanagement](#)
- **Speichern dieser Aufteilung**
Siehe oben Kontextmenü | Speichern unter ...

4 Administration der Objekte

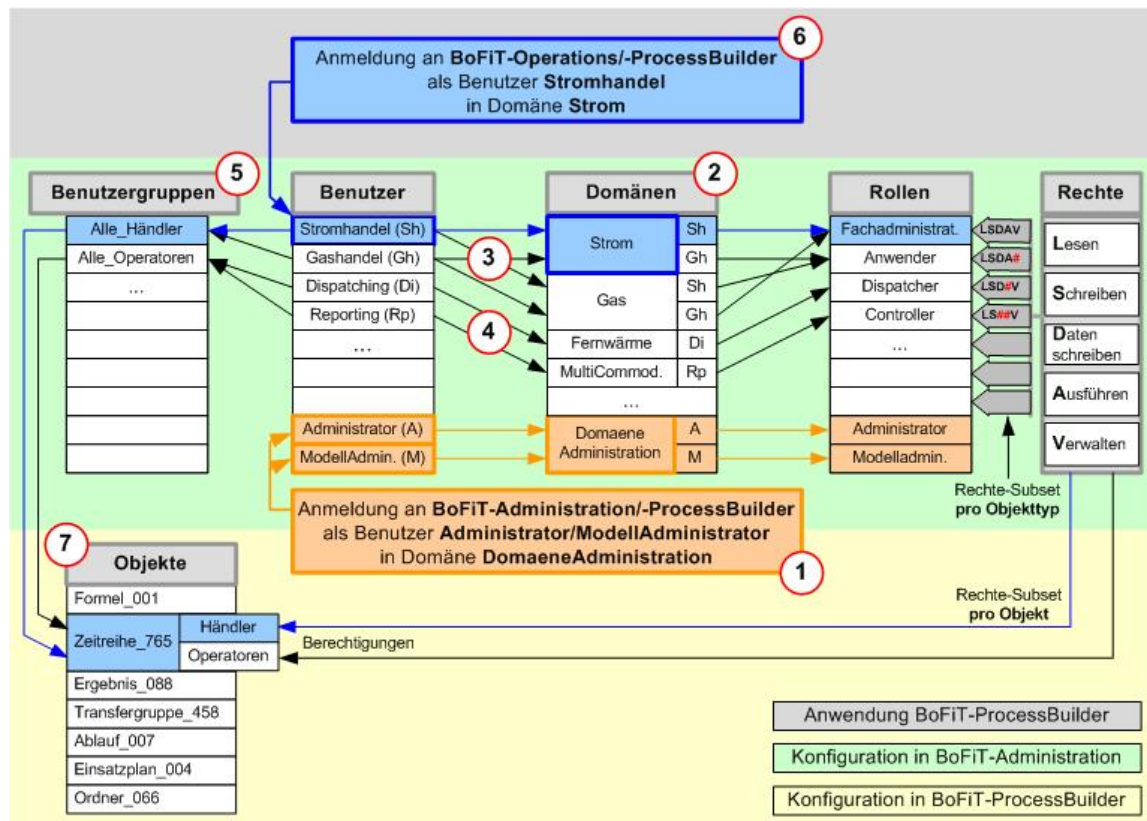
4.1 Fallbeispiel einer BoFiT-Administration

Zur Veranschaulichung der BoFiT-Administrationsstrukturen zeigt das folgende Beispiel ein mit den verfügbaren Administrationsobjekten aufgebautes einfaches Arbeitsplatzmodell für ein Versorgungsunternehmen mit mehreren Sparten. Das Beispiel soll nicht als Vorlage für eine echte Realisierung, sondern lediglich zur Darstellung aller prinzipiell möglichen Konfigurationen dienen.

Die Inhalte aller Screenshots dieses Handbuchs basieren auf diesem Beispiel.

4.1.1 Beschreibung eines Arbeitsplatzmodells

Als Beispiel für eine Ausprägung eines Arbeitsplatzmodells (d. h. eines Kontexts von konkreten Administrationsobjekten) dient die folgende Konfiguration:



Fallbeispiel Arbeitsplatzmodell

Merkmale

Konfigurationen in BoFiT Administration

1. Zur Erstellung und Pflege dieser Konfiguration musste der Benutzer **Administrator** an BoFiT Administration in der Domäne **DomaeneAdministration** angemeldet sein.
2. Es wurden 4 Domänen eingerichtet, wobei die beiden Domänen **Strom** und **Gas** jeweils für beide Benutzer **Stromhandel** und **Gashandel** zugänglich sind.
3. Die Benutzer **Stromhandel** und **Gashandel** haben jeweils nur in 'ihrer' Domäne **Strom** bzw. **Gas** die Rolle

Fachadministrator (mit **Verwaltungsrecht**), sonst die Rolle **Anwender** (ohne **Verwaltungsrecht**).

4. Der Benutzer **Dispatching** darf nur auf die Domäne **Fernwärme** in der Rolle **Dispatcher** zugreifen; der Benutzer **Reporting** darf nur in der Rolle **Controller** auf die Domäne **MultiCommodity** zugreifen.
5. Die Benutzer **Stromhandel** und **Gashandel** sind gemeinsam in der Benutzergruppe **Alle_Händler**, die Benutzer **Dispatching** und **Reporting** sind in der Benutzergruppe **Alle_Operatoren** organisiert. Beide Benutzergruppen greifen beispielsweise auf dieselbe Zeitreihe **Zeitreihe_765** zu.
6. Zur Nutzung des Systems kann sich z. B. der Benutzer **Stromhandel** an **BoFiT Operations** anmelden und muss sich bei der Anmeldung zwischen den Domänen **Strom** und **Gas** entscheiden. Im Beispiel hat er die Domäne **Strom** gewählt und hat damit nur Zugriff auf alle blau dargestellten Administrationsobjekte.

Konfigurationen in BoFiT ModelBuilder

7. Die Konfiguration von **Berechtigungen** (Modifikation von Zugriffsrechten von Benutzergruppen auf einzelne Objekte) wird im Handbuch zu **BoFiT ModelBuilder** beschrieben.

Hinweis

Zur Erstellung und Pflege von **BoFiT-Prognosemodellen** muss der Benutzer **ModellAdministrator** in der Domäne **DomaeneAdministration** angemeldet sein. Die entsprechende Beschreibung ist dem Handbuch zu **BoFiT ModelBuilder** zu entnehmen.

4.1.2 Leitfaden zur Erstellung des Fallbeispiels

Zum generellen Aufbau einer Administration in BoFiT wird die folgende Vorgehensweise empfohlen. Dazu sollten im Vorfeld möglichst die Prozesse im Unternehmen und die IT-Unternehmensstruktur klar definiert worden sein.

1. Anmeldung an BoFiT Administration durchführen

Zunächst muss BoFiT Administration durch Klick auf das entsprechende Icon auf dem Desktop gestartet werden. Nach Auffahren des Anmeldefensters kann sich der Administrator an BoFiT Administration anmelden.

So wird's gemacht:

1. Anmeldeprozedur durchführen: siehe Kapitel [Anmeldung an BoFiT Administration](#)
2. Das Kennwort für die initiale Anmeldung wird von ProCom GmbH bei der System-Auslieferung übergeben.
3. Ergebnis: Die Benutzeroberfläche wird aufgefahren: siehe Kapitel [Benutzeroberfläche](#)

2. Domänen identifizieren und hinzufügen

Als Erstes sollte entschieden werden, welche Unternehmensbereiche über eigene Datenbestände verfügen sollen, d. h. über solche **Domänen**, die sich nicht mit denen anderer Unternehmensbereiche überschneiden dürfen und die exklusiv vom jeweiligen Unternehmensbereich administriert werden können. In diesem Sinne sind die so gefundenen Domänen die Mandanten des Systems.

Im Beispiel wurden die Domänen entsprechend den Sparten Strom, Gas, Fernwärme und MultiCommodity (spartenübergreifende Datenbestände) gewählt.

So wird's gemacht:

1. Die 4 Domänen neu erstellen: siehe Kapitel [Administrationsobjekte hinzufügen](#)
2. Die 4 Domänen werden hier noch nicht weiter konfiguriert, sondern nur abgespeichert
3. Kontrolle: Die 4 Domänen sind im Explorer sichtbar

3. Rollen identifizieren und konfigurieren

Danach ist zu klären, ob eine differenzierte Rechtevergabe bezüglich erlaubter Datenmanipulationen im Unternehmen

erforderlich ist. Es wird dringend empfohlen, solche **Rollen** (d.h. benannte Sätze von Rechtekombinationen) zu identifizieren und im System zu hinterlegen.

Im Beispiel wurden die Rollen Fachadministrator, Anwender, Dispatcher, und Controller mit jeweils spezifischen Rechteeinschränkungen installiert. Dabei wurde auf die Möglichkeit verzichtet, auch für die einzelnen Objekttypen die jeweiligen Rechte differenziert zu vergeben. Im Beispiel wurden einzelnen Rollen manche Rechte nicht erteilt (gekennzeichnet mit #, siehe Bild [Fallbeispiel Arbeitsplatzmodell](#)).

So wird's gemacht:

1. Die 4 Rollen neu erstellen: siehe Kapitel [Administrationsobjekte hinzufügen](#)
2. Die 4 Rollen werden konfiguriert und abgespeichert: siehe Kapitel [Konfiguration einer Rolle](#)
3. Kontrolle: Die 4 Rollen sind im Explorer sichtbar

4. Benutzer identifizieren und konfigurieren

Ein weiteres Strukturmerkmal sind die **Benutzer**, die z. B. anhand ihrer typischen Aufgabenfelder oder typischen Tätigkeiten identifiziert werden können. Dabei kann ein Benutzer das Zugriffsrecht auf verschiedene Domänen haben und dort ggf. unterschiedliche Rollen ausüben. Mit diesem Schritt sollen die drei Ressourcen Domäne, Rolle und Benutzer so zusammengeführt werden, dass die Struktur für die Systemverwaltung möglichst transparent und praxisnah abgebildet wird.

Beispiel: siehe im Kapitel [Beschreibung eines Arbeitsplatzmodells](#): Relationen zwischen Benutzer, Domänen, Rollen

So wird's gemacht:

1. Die 4 Benutzer neu erstellen: siehe Kapitel [Administrationsobjekte hinzufügen](#)
2. Die 4 Benutzer werden konfiguriert und abgespeichert: siehe Kapitel [Konfiguration eines Benutzers](#) und Bild [Fallbeispiel Arbeitsplatzmodell](#)
3. Kontrolle 1: Die 4 Benutzer sind im Explorer sichtbar
4. Kontrolle 2: Bei Anwahl von Domänen sind die Benutzer und ihre Rollen der Domäne richtig zugewiesen: siehe [Konfiguration einer Domäne](#)

5. Benutzer in Benutzergruppen einteilen (optional)

Die Konfiguration von **Benutzergruppen** ist dann empfehlenswert, wenn die Möglichkeit einer (späteren) Modifikation von Zugriffsrechten auf einzelne Objekte vorgehalten werden soll, die dann gemeinsam für alle Mitglieder einer solchen Benutzergruppe ausgelöst werden kann.

So wird's gemacht:

1. Die 2 Benutzergruppen neu erstellen: siehe Kapitel [Administrationsobjekte hinzufügen](#)
2. Die 2 Benutzergruppen werden konfiguriert und abgespeichert: siehe Kapitel [Konfiguration einer Benutzergruppe](#) und Bild [Fallbeispiel Arbeitsplatzmodell](#)
3. Kontrolle 1: Die 2 Benutzergruppen sind im Explorer sichtbar
4. Kontrolle 2: Bei Anwahl der Benutzer sind die Benutzergruppen diesem Benutzer richtig zugewiesen: siehe [Konfiguration eines Benutzers](#).

4.2 Verwaltung

Hier werden die allgemeinen Verwaltungsfunktionen beschrieben, die sich auf die Administrationsobjekte selber, aber nicht auf ihre Konfigurationsdetails beziehen.

4.2.1 Objektstatus

Alle Objekte in BoFiT Administration befinden sich immer in einem der Zustände **In Bearbeitung** oder **Konfiguriert**:

In Bearbeitung

Damit Objekte verändert werden können (Löschen, Umbenennen, Konfigurieren), müssen sie im Status **In Bearbeitung** sein. In diesem Status können Änderungen vorgenommen werden.






Konfiguriert

Damit Objekte verwendet werden können (Benutzung im operativen System), müssen sie im Status **Konfiguriert** sein. In diesem Status werden Änderungen verhindert.

Dies bedeutet z. B.:

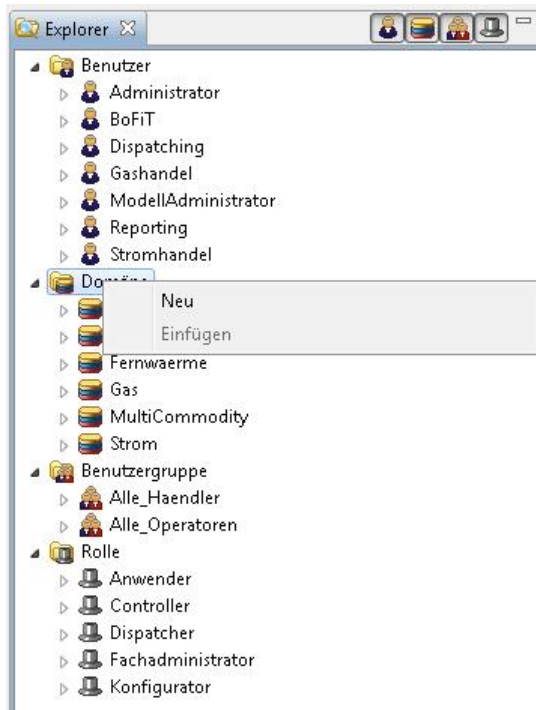
- Eine Domäne kann nicht in Bearbeitung gesetzt werden, wenn mindestens einer der ihr zugeordneten Benutzer angemeldet ist.
- In Bearbeitung befindliche Benutzer können sich nicht am System anmelden.
- Ein Benutzer kann sich nicht an eine in Bearbeitung befindliche Domäne anmelden.
- Ein Benutzer kann sich nicht an eine Domäne anmelden, wenn seine Rolle bezüglich dieser Domäne in Bearbeitung ist.

In Bearbeitung befindliche Objekte werden in BoFiT Administration mit einem gelben Kreis mit Ausrufezeichen gekennzeichnet. Ein Statuswechsel **Konfiguriert/In Bearbeitung** kann über das Kontextmenü oder das Formular des Objekts erfolgen:

Status Anzeigesymbole Möglich ist ...	Aktion im Kontextmenü für Statuswechsel	Aktion im Formular für Statuswechsel
In Bearbeitung  Zeitreihe1  Löschen, Umbenennen, Konfigurieren	 Konfiguriert setzen	
Konfiguriert  Zeitreihe1  Verwenden	 In Bearbeitung setzen	
Schlosssymbol zeigt	Ziel-Status Wird durch Klick auf den Button hergestellt	Ist-Status Bezeichnete Aktion ausführen, um den Ist-Status zu ändern

4.2.2 Objekte hinzufügen

An jedem Objekttypknoten kann ein Kontextmenü aufgerufen werden, welches den Eintrag **Neu** zur Erzeugung eines neuen Objektes anbietet - hier z. B. für die Erzeugung einer neuen Domäne:

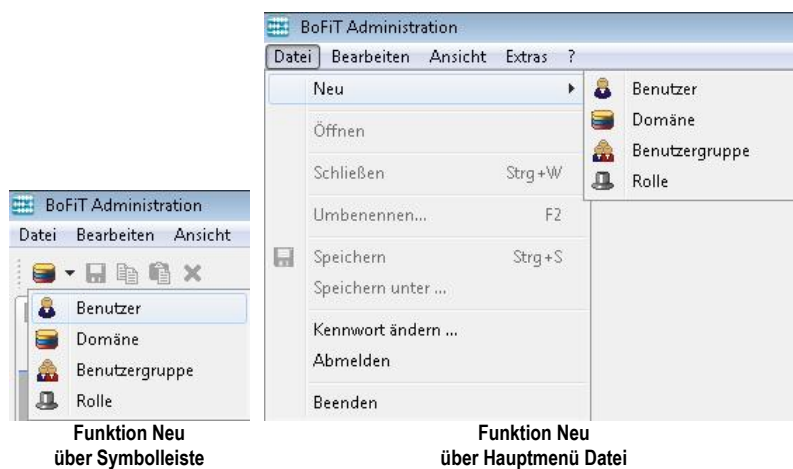


Erzeugen einer neuen Domäne

Mit Klick auf **Neu** wird das Formular des entsprechenden Objektes im Status **in Bearbeitung** geöffnet und kann daher sofort bearbeitet werden.

Das neue Objekt erhält automatisch als Vorbesetzung einen Namen der Art **Objekt<n>**, wobei <n> für die kleinste Zahl steht, die zu einem eindeutigen Namen in der Liste der Objekte dieses Objekttyps führt.

Im Formular kann der Administrator diesen Namen ändern und weitere Änderungen an der Objektkonfiguration vornehmen. Dies ist analog zur Konfiguration eines existierenden Objekts und wird in den folgenden Abschnitten beschrieben.



Funktion Neu
über Symbolleiste

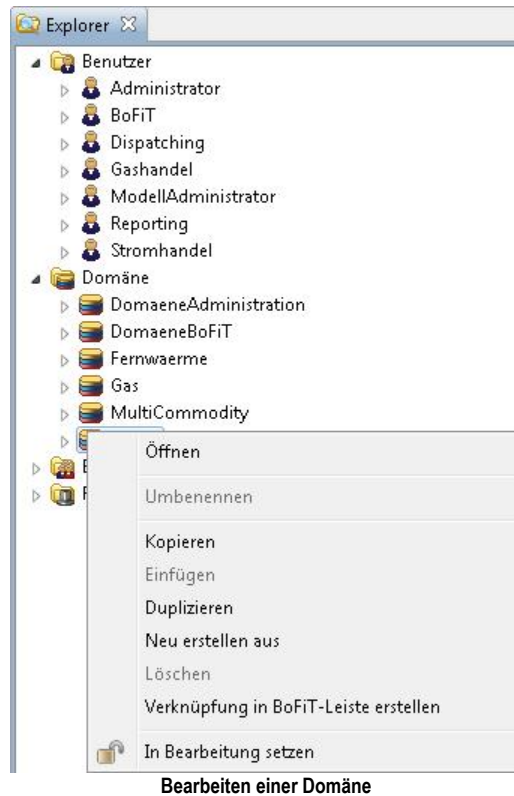
Funktion Neu
über Hauptmenü Datei

Die Funktion **Neu** kann auch über die Symbolleiste durch (ggf.) Aufklappen des Untermenüs der Objekttypen und

Anklicken des entsprechenden Objekttyps sowie über das Menü Datei erreicht werden.

4.2.3 Objekte bearbeiten

Über ein Kontextmenü an jedem Administrationsobjekt können Funktionen zur Bearbeitung dieses Objektes aufgerufen werden - hier z. B. für die Bearbeitung einer Domäne:



Öffnen

Das Formular des angewählten Objekts wird mit einem Reiter **Objektname** im Arbeitsbereich geöffnet. War das Objekt bereits in Bearbeitung, kann der Administrator nun die aktuelle Konfiguration ändern.

Falls das betrachtete Objekt in der BoFiT-Leiste unter der Kategorie BoFiT-Verknüpfungen abgelegt ist, kann diese Funktion auch über das Kontextmenü dieser Verknüpfung erreicht werden (Schnellwahl).

Umbenennen

Mit dieser Funktion kann das Objektbezeichnung eines zuvor markierten Objekts in den Editiermodus geschaltet werden. Dieser Menüpunkt ist nur dann aktiviert, wenn sich das markierte Objekt im Zustand **in Bearbeitung** befindet.

Die Funktion *Umbenennen* kann auch über einen Klick auf das markierte Objektlabel oder über die Taste F2 aufgerufen werden.

Kopieren (Strg+C), Einfügen (Strg+V), Duplizieren (Strg+D)

Diese Standard-Windows-Funktionen können auf alle Objekte im Explorer angewendet werden. Duplizierte oder eingefügte Objekte werden mit einem automatisch generierten neuen Namen im Zustand **in Bearbeitung** im Explorer angezeigt. Das entsprechende Formular wird nicht geöffnet.

Neu erstellen aus

Bei Anwahl dieser Funktion wird das Formular eines zuvor markierten Objekts mit einem neuen Objektnamen im Bearbeitungsmodus angezeigt. Damit steht das markierte Objekt als Template für das neue Objekt zur Verfügung.

Löschen (Entf)

Nach Auswahl eines Objekts im Objektexplorer und Auswahl dieses Menüpunkts wird nachgefragt, ob das Löschen wirklich durchgeführt werden soll. Bei Bestätigung wird das markierte Objekt gelöscht. Der Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Verknüpfung in BoFiT-Leiste erstellen

Das markierte Objekt wird in die Liste der BoFiT-Verknüpfungen in der BoFiT-Leiste aufgenommen.

Konfiguriert/In Bearbeitung setzen

Siehe Kapitel [Administrationsobjekte konfiguriert/in Bearbeitung setzen](#).

4.3 Konfiguration

4.3.1 Domänen



Die Anwahl der Funktion **Konfigurieren** ist im Kapitel [Objekte bearbeiten](#) beschrieben. Erfolgt die Anwahl auf ein Objekt des Typs **Domäne** wird folgendes Formular geöffnet:

The screenshot shows the 'BoFIT Administration' window with the 'Strom' domain configuration form open. The form includes fields for 'Name' (Strom) and 'Beschreibung'. Below these is a table for 'Mitglieder' (Members) with columns for 'Benutzer' (User), 'Status', and 'Rolle' (Role). The table lists 'Gashandel' and 'Stromhandel' as members, both with a status of 'Nicht angemeldet' (Not logged in). The roles are 'Anwender' (User) and 'Fachadministrator' (Special administrator). At the bottom of the form are buttons for 'Hinzufügen...' (Add...) and 'Entfernen' (Remove). The status bar at the bottom indicates the user is 'Administrator' and the domain is 'DomaeneAdministration'.

Benutzer	Status	Rolle
Gashandel	Nicht angemeldet	Anwender
Stromhandel	Nicht angemeldet	Fachadministrator

Konfiguration einer Domäne

Hinweis

Zur Konfiguration einer Domäne muss der Status **in Bearbeitung** eingestellt sein (Schlosssymbol).

Name

Der Name der Domäne muss mit einem Buchstaben beginnen. Er kann Buchstaben, Ziffern, und das Sonderzeichen "_", aber keine Umlaute oder Leerstellen beinhalten.

Beschreibung

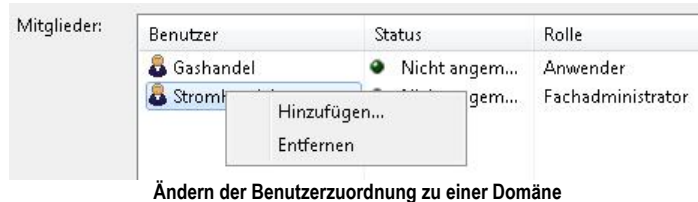
Es kann ein beliebiger Text eingegeben werden.

Mitglieder

Hier kann der Administrator festlegen, welche Benutzer in welcher Rolle auf die aktuell bearbeitete Domäne zugreifen dürfen.

Benutzer der Domäne hinzufügen

Die Auswahl der Benutzer wird eingeleitet entweder durch Klicken des Buttons *Hinzufügen ...* unter dem Mitglieder-Fensterbereich (siehe Screenshot oben) oder durch Klick mit der rechten Maustaste an beliebiger Stelle des Mitglieder-Fensterbereichs und Wählen des Menüpunkts *Hinzufügen ...*



Ändern der Benutzerzuordnung zu einer Domäne

In beiden Fällen öffnet sich das im ersten Screenshot dargestellte Unterfenster 'Benutzer auswählen'. Hier werden alle Benutzer angezeigt, die bereits konfiguriert aber nicht in der aktuellen Domäne enthalten sind. Durch Markieren eines Benutzers oder mehrerer Benutzer und anschließendem Bestätigen mit *OK* werden diese der Domäne zugeordnet.

Eine Benutzerzuordnung kann gleichfalls erfolgen durch Ziehen eines Benutzersymbols aus dem Explorer in den Mitglieder-Fensterbereich (Drag & Drop). In diesem Fall wird die im [Menü Extras](#) | Optionen | Allgemeine Einstellungen vorbesetzte Rolle verwendet.

Benutzer aus der Domäne entfernen

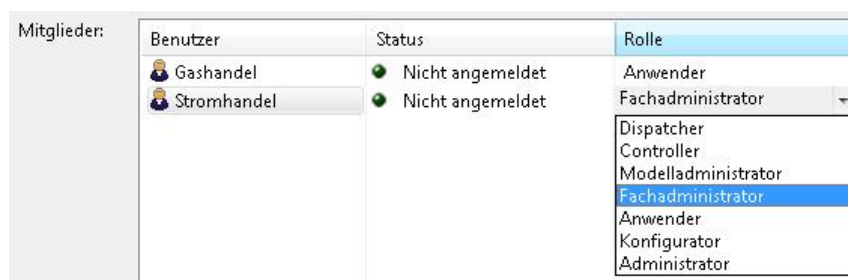
Ein Benutzer kann entfernt werden, indem sein Eintrag selektiert und im Kontextmenü *Entfernen* gewählt oder der Button *Entfernen* unter dem Mitglieder-Fensterbereich (siehe Screenshot oben) benutzt wird.

Status

Hier wird für jeden eingetragenen Benutzer angezeigt, ob er aktuell in einer BoFiT-Anwendung angemeldet ist. Ein angemeldeter Benutzer kann nicht bearbeitet werden.

Rolle

Jedem neu hinzugefügten Benutzer wird zunächst die Default-Rolle zugeordnet. Diese ist über das [Menü Extras](#) | Optionen | Allgemeine Einstellungen wählbar. Die voreingestellte oder bereits früher zugewiesene Rolle kann geändert werden durch Anklicken des bestehenden Eintrags. Daraufhin öffnet sich nach Anklicken des Symbols ▼ eine DropDownListe, welche alle im System konfigurierten Rollen anzeigt. Durch Anklicken eines Eintrags wird die selektierte Rolle übernommen.



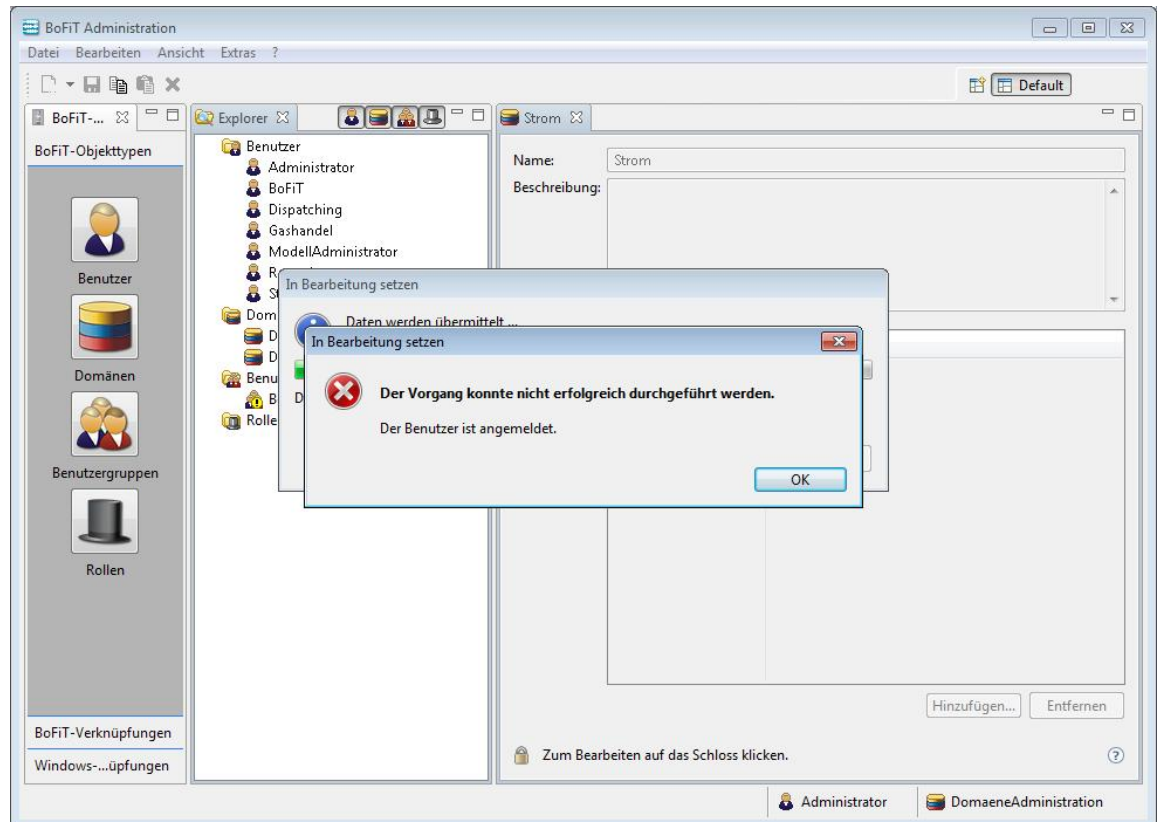
Ändern einer Rolle bei der Konfiguration einer Domäne

Löschen einer Domäne

Das Löschen einer Domäne ist nur möglich, wenn die Domäne im Status in Bearbeitung ist. Der Administrator muss den Löschvorgang bestätigen, bevor dieser ausgeführt wird. Beim Löschen einer Domäne werden ebenfalls alle darin enthaltenen Daten und Objekte gelöscht.

Domäne in Bearbeitung setzen

Eine Domäne kann nur in den Status 'in Bearbeitung' geschaltet werden, wenn kein Benutzer in ihr angemeldet ist. Falls ein Benutzer in der Domäne angemeldet ist, erscheint beim Versuch sie in Bearbeitung zu setzen die folgende Fehlermeldung (Beispiel: Die Domäne Strom sollte in Bearbeitung gesetzt werden, obwohl der Benutzer Stromhandel in ihr angemeldet ist):



Der Versuch, die Domäne eines angemeldeten Benutzers zu bearbeiten, wird abgewiesen

Zur Anzeige der Detailmeldung muss zuerst der Button *Details* angeklickt werden. Nach Klick auf *OK* wird das Meldungsfenster geschlossen. Die Konfiguration der Domäne wurde nicht verändert.

Im vorliegenden Beispiel muss der Benutzer Stromhandel zunächst von allen BoFiT-Anwendungen abgemeldet werden, bevor die Domäne Strom in den Status in Bearbeitung gesetzt werden kann um sie zu konfigurieren oder zu löschen.

4.3.2 Rollen



Die Anwahl der Funktion **Konfigurieren** ist im Kapitel [Objekte bearbeiten](#) beschrieben. Erfolgt die Anwahl auf ein Objekt des Typs **Rolle** wird folgendes Formular geöffnet:

Anwender

Name: Anwender

Beschreibung:

Rechte:

Objekttyp	Lesen	Schreiben	Daten schreiben	Ausführen	Verwalten
Ablauf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systemzeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzerzeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fremdzeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systemableitungszeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzerableitungszeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prognoseableitungszeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konfigurationszeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorgabenzeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systemvorgabenzeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebniszeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grenzkostenzeitreihe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transfergruppe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systemergebnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzerergebnis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Systemformel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Benutzerformel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Modell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Variante	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Szenario	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Container	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ordner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>

Zum Schützen auf das Schloss klicken.

Konfiguration einer Rolle

Hinweis

Zur Konfiguration einer Rolle muss der Status **in Bearbeitung** eingestellt sein (Schlosssymbol).

Name

Der Name der Rolle muss mit einem Buchstaben beginnen. Er kann Buchstaben, Ziffern, und das Sonderzeichen "_", aber keine Umlaute oder Leerstellen beinhalten.

Beschreibung

Es kann ein beliebiger Text eingegeben werden.

Rechte

Aus dem über die Lizenz (siehe Kapitel Hauptmenü | [Menü Hilfe](#) | Lizenzinformationen) vorgegebenen

Maximalumfang von konfigurierbaren Rechten kann der Administrator hier für den aktuellen Benutzer einen Satz von Rechten (Rolle) definieren. Für jeden Objekttyp können einzeln die Rechte **Lesen**, **Schreiben**, **Daten schreiben**, **Ausführen** und **Verwalten** vergeben und entzogen werden. Die Rechte können in der Rolle beliebig kombiniert werden. Jede Rolle muss dabei aber mindestens ein Recht besitzen.

Wird durch Anklicken eines Elementes in der Objekttyp/Rechte-Matrix ein Recht gewährt/entzogen, werden von BoFiT Administration implizite Rechte-Abhängigkeiten automatisch berücksichtigt. Beispiel: Bei Entzug des Leserechtes für Benutzerzeitreihen werden für dieses Objekt auch alle übrigen Rechte entzogen. Wird das Leserecht neu vergeben, werden die übrigen Rechte jedoch nicht wieder automatisch gesetzt.

Die Rechte haben folgende Bedeutungen:

- **Lesen**
Wer über das Recht Lesen verfügt, kann die Objekte im Objektexplorer sehen und die Konfigurationsformulare schreibgeschützt öffnen. Es sind keine Änderungen möglich.
- **Schreiben**
Wer über das Recht Schreiben verfügt, kann Objekte in den Status **konfiguriert/in Bearbeitung** setzen und die Objekte konfigurieren. Zusätzlich kann er neue Objekte des jeweiligen Typs erzeugen und vorhandene Objekte löschen. Das Recht Schreiben beinhaltet automatisch das Recht Lesen.
- **Daten schreiben**
Wer über das Recht Daten schreiben verfügt, kann bestehende Daten, wie beispielsweise von Zeitreihen, verändern oder neue Daten erstellen. Das Recht Daten schreiben beinhaltet automatisch das Recht Lesen.
- **Ausführen**
Wer über das Recht Ausführen verfügt, kann die Ausführung der jeweiligen Objekte veranlassen (z. B. Starten von Abläufen in der Ablaufsteuerung). Das Recht ist nicht für alle Objekttypen verfügbar und beinhaltet das Recht Lesen, nicht jedoch das Recht Schreiben.
- **Verwalten**
Wer über das Recht Verwalten verfügt, kann benutzerspezifische Rechte auf BoFiT-Objekten administrieren.

Löschen einer Rolle

Das Löschen einer Rolle ist nur möglich, wenn die Rolle in Bearbeitung ist. Der Administrator muss den Löschvorgang bestätigen, bevor dieser ausgeführt wird.

Rolle in Bearbeitung setzen

Wenn versucht wird, eine Rolle in Bearbeitung zu setzen, die einem aktuell in BoFiT angemeldeten Benutzer zugewiesen ist, so wird dies abgewiesen. Es müssen erst alle mit dieser Rolle versehenen Benutzer von allen BoFiT-Anwendungen abgemeldet werden, bevor die Rolle in Bearbeitung gesetzt werden kann, um sie zu konfigurieren oder zu löschen.

4.3.3 Benutzer



Die Anwahl der Funktion **Konfigurieren** ist im Kapitel [Objekte bearbeiten](#) beschrieben. Erfolgt die Anwahl auf ein Objekt des Typs **Benutzer** wird folgendes Formular geöffnet:

Benutzer

Administrator

BoFiT

Dispatching

Gashandel

ModellAdministrator

Reporting

Stromhandel

Domäne

DomaeneAdministration

DomaeneBoFiT

Fernwaerme

Gas

MultiCommodity

Strom

Benutzergruppe

Alle_Haendler

Alle_Operatoren

Rolle

Anwender

Controller

Dispatcher

Fachadministrator

Konfigurator

Name: Gashandel

Log-Alias: log Gashandel

Kennwort:

E-Mail: gashandel@evu.de

Bestätigung:

Telefon: 0001/11223344

Gruppe
Alle_Haendler

Domäne	Rolle
Gas	Fachadministrator
Strom	Anwender

Hinzufügen ... Entfernen

Hinzufügen ... Entfernen

Zum Bearbeiten auf das Schloss klicken.

Konfiguration eines Benutzers

Hinweis

Zur Konfiguration eines Benutzers muss der Status **in Bearbeitung** eingestellt sein (Schlosssymbol).

Name

Der Name des Benutzers muss mit einem Buchstaben beginnen. Er kann Buchstaben, Ziffern, und das Sonderzeichen "_", aber keine Umlaute oder Leerstellen beinhalten.

Kennwort

Das Kennwort wird für die Anmeldung des Benutzers an BoFiT zwingend erforderlich. Es hat keine Zeichenbeschränkung, muss jedoch mindestens acht Zeichen lang sein.

Bestätigung

Für das Kennwort muss eine identische Bestätigung eingegeben werden, damit es von BoFiT akzeptiert wird.

Log-Alias

Der Log-Alias wird zur Kennzeichnung von Logbuch-Einträgen verwendet. Der Benutzer kann auf diese Weise dort anonymisiert werden. Die Eingabe eines Log-Alias ist optional.

E-Mail

Die E-Mail-Adresse wird auf syntaktische Plausibilität geprüft und muss zumindest ein "@" und einen "." beinhalten. Diese Adresse wird BoFiT-intern benutzt, um Nachrichten der Ablaufsteuerung zu versenden - z. B. Nachrichten der Zeitüberwachung in Abläufen an den Verantwortlichen des Ablaufs. Die Eingabe der E-Mail Adresse ist obligat.

Telefon

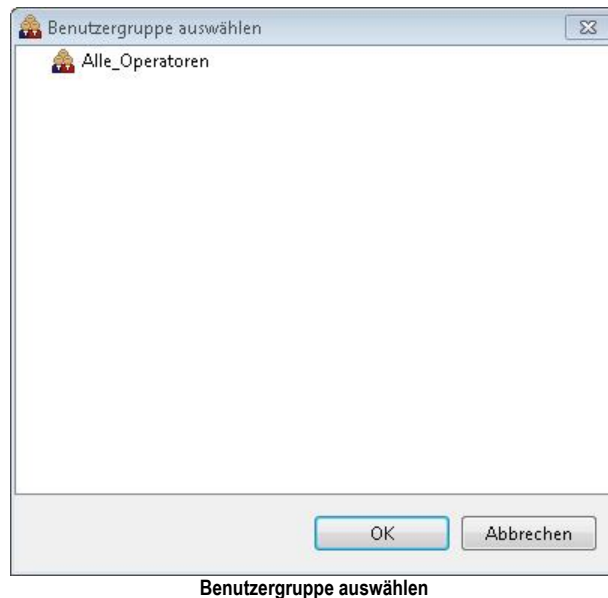
Feld zur Aufnahme der Telefonnummer des Benutzers. Es können nur Ziffern eingegeben werden. Die Eingabe ist optional.

Benutzergruppenzuordnung

Hier kann der Administrator festlegen, in welche Benutzergruppen der aktuelle Benutzer aufgenommen werden soll.

Benutzergruppe hinzufügen

Die Auswahl der Benutzergruppe wird eingeleitet entweder durch Klicken des Buttons *Hinzufügen ...* unter dem linken Fensterbereich (siehe Screenshot oben) oder durch Klick mit der rechten Maustaste an beliebiger Stelle des linken Fensterbereichs und Wählen des Menüpunkts *Hinzufügen ...*. Der Dialog **Benutzergruppe auswählen** wird geöffnet:



Hier werden alle Benutzergruppen angezeigt, die bereits konfiguriert, aber nicht dem aktuellen Benutzer zugeordnet sind. Durch Markieren einer oder mehrerer Benutzergruppen und anschließendem Bestätigen mit *OK* werden diese dem Benutzer zugeordnet. Eine Benutzergruppenzuordnung kann gleichfalls erfolgen durch Ziehen eines Benutzergruppensymbols aus dem Explorer in den linken Fensterbereich (Drag & Drop).

Benutzergruppe entfernen

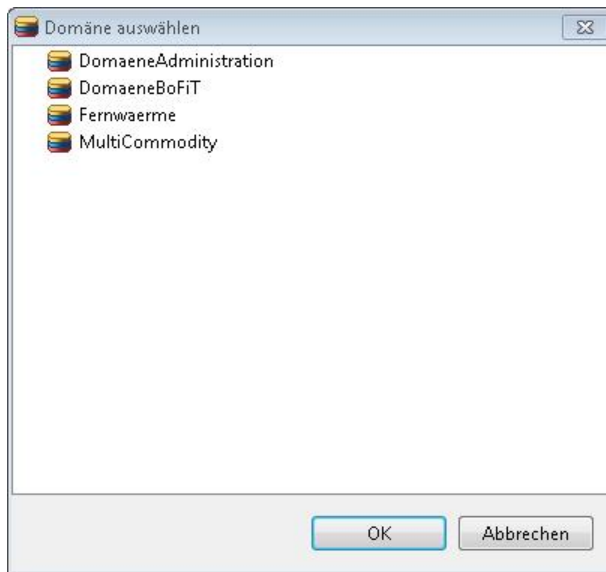
Eine Benutzergruppe kann entfernt werden, indem ihr Eintrag selektiert und im Kontextmenü *Entfernen* gewählt oder der Button *Entfernen* unter dem linken Fensterbereich (siehe Screenshot oben) benutzt wird.

Domänen- und Rollenzuordnung (rechtes Fenster)

Hier kann der Administrator festlegen, in welchen Domänen der aktuelle Benutzer aktiv sein und welche Rolle er dort ausüben darf.

Domäne dem Benutzer hinzufügen

Die Auswahl der Domäne wird eingeleitet entweder durch Klicken des Buttons *Hinzufügen ...* unter dem rechten Fensterbereich (siehe Screenshot oben) oder durch Klick mit der rechten Maustaste an beliebiger Stelle des rechten Fensterbereichs und wählen des Menüpunkts *Hinzufügen ...*. Der Dialog **Domäne auswählen** wird geöffnet:



Domäne auswählen

Hier werden alle Domänen angezeigt, die bereits konfiguriert aber nicht dem aktuellen Benutzer zugewiesen sind. Durch Markieren einer Domäne oder mehrerer Domänen und anschließend Bestätigen mit **OK** werden diese Domäne dem Benutzer zugeordnet.

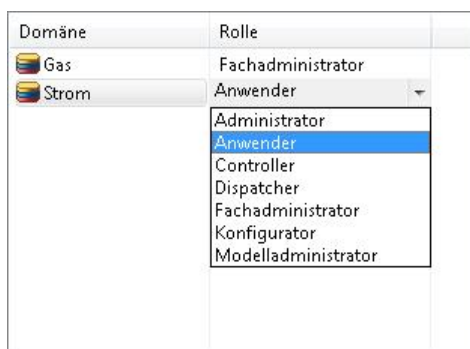
Eine Domänenzuordnung kann gleichfalls erfolgen durch Ziehen eines Domänensymbols aus dem Explorer in den rechten-Fensterbereich (Drag & Drop). In diesem Fall wird die im [Menü Extras](#) | Optionen | Allgemeine Einstellungen definierte Default-Rolle eingetragen.

Domäne entfernen

Eine Domäne kann entfernt werden, indem ihr Eintrag selektiert und im Kontextmenü 'Entfernen' gewählt oder der Button 'Entfernen' unter dem rechten Fensterbereich (siehe Screenshot oben) benutzt wird.

Rolle

Dem aktuellen Benutzer wird in jeder neu hinzugefügten Domäne zunächst die Default-Rolle zugeordnet. Diese ist über das [Menü Extras](#) | Optionen | Allgemeine Einstellungen wählbar. Die voreingestellte oder bereits früher zugewiesene Rolle kann geändert werden durch Anklicken des bestehenden Eintrags. Daraufhin öffnet sich nach Anklicken des Symbols ▼ eine Liste, welche alle im System konfigurierten Rollen anzeigt. Durch Anklicken eines Eintrags wird die ausgewählte Rolle übernommen.



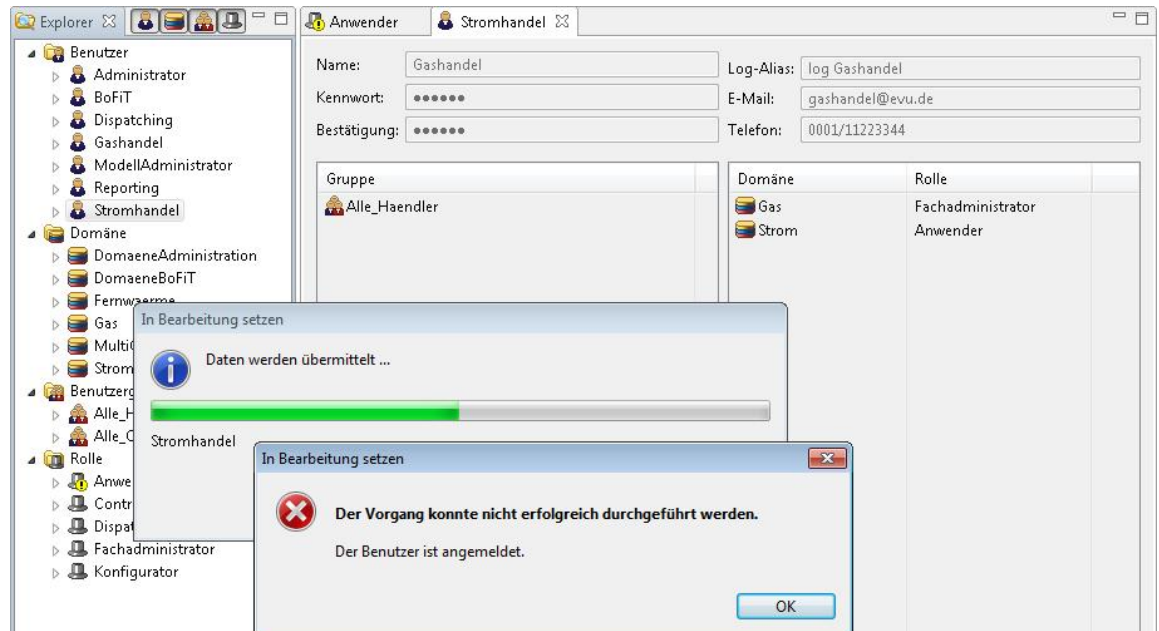
Rolle zuweisen

Löschen eines Benutzers

Das Löschen eines Benutzers ist nur möglich, wenn der Benutzer in Bearbeitung ist. Der Administrator muss den Löschvorgang bestätigen, bevor dieser ausgeführt wird.

Einen Benutzer in Bearbeitung setzen

Ein Benutzer kann nur in den Status **in Bearbeitung** geschaltet werden, wenn er nicht bei einer BoFiT-Anwendung angemeldet ist. Falls ein Benutzer angemeldet ist, erscheint beim Versuch ihn in Bearbeitung zu setzen die folgende Fehlermeldung (Beispiel: Der Benutzer Stromhandel sollte in Bearbeitung gesetzt werden, obwohl er in einer BoFiT-Anwendung angemeldet ist):



Der Versuch einen angemeldeten Benutzer zu bearbeiten wird abgewiesen

Im vorliegenden Beispiel muss der Benutzer Stromhandel zunächst von allen BoFiT-Anwendungen abgemeldet werden, bevor er in Bearbeitung gesetzt werden kann um ihn zu konfigurieren oder zu löschen.

Administratoren

Exklusive Rechte des Administrators

Damit sich ein Benutzer bei BoFiT Administration anmelden kann, muss ihm in der Domäne, die er im Anmeldefenster ausgewählt hat, die Rolle Administrator zugewiesen sein. Andernfalls erfolgt eine Meldung:



Zur Anmeldung an BoFiT Administration sind die Rechte gemäß Rolle Administrator erforderlich

Im Folgenden wird ein Benutzer, der in einer seiner Domänen die Rolle Administrator hat, als **Administrator**

bezeichnet. Nach einer erfolgreichen Anmeldung kann der Administrator die Administrationsobjekte **Benutzer**, **Domänen**, **Rollen** und **Benutzergruppen** modifizieren. Damit kann er auch anderen Benutzern die Rolle Administrator zuweisen oder entziehen. Er hat jedoch keinen Zugriff auf die Objekte (wie z. B. Zeitreihen oder Abläufe).

Administrator hinzufügen

Die Einrichtung eines weiteren Administrators geschieht wie im Kapitel [Administrationsobjekt hinzufügen](#) beschrieben. Diesem Benutzer sollte die Domäne **DomaeneAdministration** zugewiesen werden. Prinzipiell kann ein beliebiger Benutzer auch in anderen Domänen Administratorrechte haben. Es wird jedoch empfohlen, Domänen zur Administration von solchen mit operativen Datenbeständen zu trennen.

Administrator bearbeiten

Administratoren können wie jeder andere Benutzer auch von anderen Administratoren bearbeitet, also umbenannt, konfiguriert oder auch gelöscht werden. Die entsprechenden Bedienhandlungen sind im Kapitel [Administrationsobjekte bearbeiten](#) beschrieben.

Achtung

Einem Administrator ist die Änderung der eigenen Daten verboten. Auf diese Weise wird verhindert, dass z. B. alle Administratoren aus der Datenbank entfernt werden und ein nicht administrierbares System zurückbleibt.

4.3.4 Benutzergruppen



Die Anwahl der Funktion **Konfigurieren** ist im Kapitel [Objekte bearbeiten](#) beschrieben. Erfolgt die Anwahl auf ein Objekt des Typs **Benutzergruppe** wird folgendes Formular geöffnet:

Benutzergruppe	
Name:	Alle_Haendler
Beschreibung:	
Mitglieder:	
Benutzer	Status
Gashandel	Nicht angemeldet
Stromhandel	Angemeldet
<input type="button" value="Hinzufügen ..."/> <input type="button" value="Entfernen"/>	

Zum Schützen auf das Schloss klicken.

Konfiguration einer Benutzergruppe

Hinweis

Zur Konfiguration einer Benutzergruppe muss der Status **in Bearbeitung** eingestellt sein (Schlosssymbol)!

Name

Der Name der Benutzergruppe muss mit einem Buchstaben beginnen. Er kann Buchstaben, Ziffern, und das Sonderzeichen "_", aber keine Umlaute oder Leerstellen beinhalten.

Beschreibung

Es kann ein beliebiger Text eingegeben werden.

Mitglieder

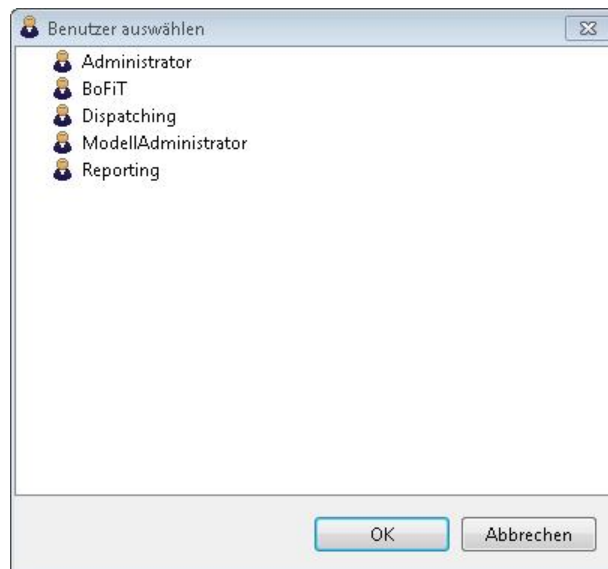
Hier kann der Administrator festlegen, welche Benutzer welcher Benutzergruppe zugeordnet sein sollen.

Status

Hier wird für jeden eingetragenen Benutzer angezeigt, ob er aktuell in einer BoFiT-Anwendung angemeldet ist. Ein angemeldeter Benutzer kann nicht bearbeitet werden.

Benutzer der Benutzergruppe hinzufügen

Die Auswahl der Benutzer wird eingeleitet entweder durch Klicken des Buttons *Hinzufügen ...* unter dem Mitglieder-Fensterbereich (siehe Screenshot oben) oder durch Klick mit der rechten Maustaste an beliebiger Stelle des Mitglieder-Fensterbereichs und wählen des Menüpunkts *Hinzufügen ...*. Der Dialog **Benutzer auswählen** wird geöffnet:



Benutzer auswählen

Hier werden alle Benutzer angezeigt, die bereits konfiguriert, aber nicht in der aktuellen Benutzergruppe enthalten sind. Durch Markieren eines Benutzers oder mehrerer Benutzer und anschließendem Bestätigen mit *OK* werden diese der Benutzergruppe zugeordnet.

Eine Benutzerzuordnung kann gleichfalls erfolgen durch Ziehen eines Benutzersymbols aus dem Explorer in den Mitglieder-Fensterbereich (Drag & Drop).

Benutzer aus der Benutzergruppe entfernen

Ein Benutzer kann entfernt werden, indem sein Eintrag selektiert und im Kontextmenü *Entfernen* gewählt oder der Button *Entfernen* unter dem Mitglieder-Fensterbereich (siehe Screenshot oben) benutzt wird.

Löschen einer Benutzergruppe

Das Löschen einer Benutzergruppe ist nur möglich, wenn die Benutzergruppe in Bearbeitung ist. Der Administrator muss den Löschvorgang bestätigen, bevor dieser ausgeführt wird.

Benutzergruppe in Bearbeitung setzen

Eine Benutzergruppe kann auch dann in Bearbeitung gesetzt werden, wenn ihr ein in BoFiT angemeldeter Benutzer zugewiesen ist.

5 Dokumentenpflege

Datum	Autor	Gegenstand
30.06..2015	JD	Erstausgabe



ProCom GmbH

Luisenstraße 41 | D-52070 Aachen

Tel. +49 241 51804-0 | Fax +49 241 51804-30

www.procom.de | contact@procom.de